Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2026/3597

13.7.2026

# BERICHT ÜBER DIE FINANZTÄTIGKEIT IM JAHR 2025

## Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

(C/2026/3597)

**INHALT**

I. EINLEITUNG . . . 2

II. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025 . . . 2

A. Wichtigste Finanzziele . . . 2

B. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2025 . . . 2

I) *Allgemeine Ausrichtung* . . . 2

II) *Haushaltsplan 2025* . . . 3

III) *Haushaltsplan 2025 und Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts* . . . 3

III. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2025 . . . 4

A. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2025 . . . 4

I) *Sitzungen* . . . 4

II) *Gesetzgebungstätigkeiten* . . . 5

III) *Verwaltungsmodernisierung* . . . 5

IV) *Zielerreichung im Jahr 2025* . . . 6

B. Einnahmen . . . 7

C. Ausgaben im Jahr 2025 . . . 8

I) *Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2025* . . . 8

II) *Überblick über die Ausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2021-2025* . . . 10

III) *Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2025* . . . 11

D. Übertragene Mittel . . . 13

I) *Automatisch von 2024 auf 2025 übertragene Mittel* . . . 13

II) *Automatisch von 2025 auf 2026 übertragene Mittel* . . . 15

E. Zweckgebundene Einnahmen . . . 17

I) *Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2025* . . . 17

II) *Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2025, zur Zahlung aus dem Jahr 2024 übertragen* . . . 18

III) *Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2024, zur Zahlung auf 2025 übertragen* . . . 19

IV) *Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2025, zur Zahlung auf 2026 übertragen* . . . 20

V) *Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2025* . . . 21

*ANNEX I* . . . 22

## I. EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument enthält den nach Artikel 255 der Haushaltsordnung [1] vorzulegenden Bericht über die Haushaltsführung und das Finanzmanagement zu Einzelplan II des EU-Haushaltsplans (Europäischer Rat und Rat) für das Haushaltsjahr 2025.

Der Bericht stützt sich auf die vorläufigen Rechnungsabschlüsse für 2025, auf die Feststellungen in den jährlichen Tätigkeitsberichten der Anweisungsbefugten des Rates sowie auf die Informationen des Finanzsystems des Rates über die Ausführung des Haushaltsplans.

Kapitel II dieses Berichts fasst den für das Haushaltsjahr 2025 aufgestellten Rahmen zusammen. In Kapitel III wird ein Überblick über die Verwendung der Haushaltsmittel gegeben, die 2025 zur Verfügung standen.

Der Vollzug des Haushaltsplans 2025 nach Haushaltslinien ist in Anlage I dargestellt.

## II. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025

### A. Wichtigste Finanzziele

Die wichtigsten Finanzziele des Generalsekretariats des Rates (GSR) im Jahr 2025 bestanden darin,

— die Kontinuität des Beschlussfassungsprozesses im Europäischen Rat und im Rat sicherzustellen;

— sicherzustellen, dass die Unterstützung des Europäischen Rates und des Rates durch eine wirksame und effiziente Nutzung der Finanzmittel weiterhin kontinuierlich ist, insbesondere angesichts der Inflationsrate und der damit verbundenen Indexierung in den letzten Jahren;

— den Prozess der digitalen Modernisierung der Verwaltung fortzusetzen mit dem Ziel der Verbesserung der Organisation des GSR sowie des bestmöglichen Einsatzes seiner Ressourcen.

### B. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2025

#### I) *Allgemeine Ausrichtung*

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2025 für den Europäischen Rat und den Rat (im Folgenden „ER/R“) berechnete das GSR die Haushaltsmittel für Dienstbezüge gemäß den Leitlinien der Europäischen Kommission.

Bei den nicht die Dienstbezüge betreffenden Ausgaben bestand das allgemeine Ziel darin, das Gesamtvolumen des Haushaltsplans 2024 nominal um nicht mehr als 2 % zu überschreiten. Bereiche mit Erhöhungen von mehr als 2 %, die durch statutarische oder vertragliche Verpflichtungen ausgelöst wurden, oder Bereiche, die für das Funktionieren des GSR als wesentlich gelten, wurden durch Effizienzgewinne und durch die Priorisierung und Anpassung von Vorhaben ausgeglichen.

In Bezug auf den Personalstand hat das GSR die Organisation weiter gestrafft, indem folgende Maßnahmen getroffen wurden:

— Umwandlung von 15 AST-Stellen in 15 AD-Stellen und von 10 AST-Stellen in 10 SC-Stellen im Rahmen der andauernden Verwaltungsmodernisierung mit haushaltsneutraler Wirkung;

— Anpassung der pauschalen Kürzung auf - 1,8 % aufgrund eines effizienteren Verfahrens der Besetzung freier Stellen.

[1] Verordnung (EU, Euratom) 2024/2509 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 2024 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (Neufassung).

II) ***Haushaltsplan 2025***

Die Haushaltsbehörde hat den ER/R-Haushaltsplan 2025 mit einem Betrag von insgesamt 714,3 Mio. EUR festgestellt. ([2]) Dies entsprach einer Steigerung um 37,4 Mio. EUR (+ 5,5 %) gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2025 beliefen sich die Ausgaben für Dienstbezüge auf 473,4 Mio. EUR (+ 7,4 %), während sich die nicht die Dienstbezüge betreffenden Ausgaben auf 240,9 Mio. EUR (+ 2,0 %) beliefen.

Der Stellenplan 2025 für den ER/R wurde um eine Stelle aufgestockt und die Zahl der Stellen wurde auf 3 030 festgelegt.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2025 nach Kategorien.

*Tabelle 1*

**ER/R-Haushaltsplan 2025 im Vergleich zum Jahr 2024 (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Haushaltsplan 2024 | Ursprünglich verabschiedeter Haushaltsplan 2025 | Geänderter Haushaltsplan 2025 | Änderungen 2025/2024 |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4=3/2 |
| Stellenplan | 412 323 234 | 445 438 151 | 443 931 151 | 7,7 % |
| Sonstige Personalausgaben | 28 466 729 | 29 637 000 | 29 464 000 | 3,5 % |
| Gebäude (ohne Anschaffungen) | 59 969 180 | 60 185 000 | 60 185 000 | 0,4 % |
| Informatik | 53 994 000 | 54 410 707 | 54 410 707 | 0,8 % |
| Mobiliar | 1 044 980 | 1 055 000 | 1 055 000 | 1,0 % |
| Technisches Material | 3 253 000 | 3 644 000 | 3 644 000 | 12,0 % |
| Verkehr | 2 174 000 | 2 190 000 | 2 190 000 | 0,7 % |
| Reisekosten der Delegationen | 15 505 000 | 15 505 000 | 15 505 000 | 0,0 % |
| Dolmetschkosten | 81 600 000 | 85 060 000 | 85 060 000 | 4,2 % |
| Sitzungen und Konferenzen | 7 531 000 | 7 609 000 | 7 609 000 | 1,0 % |
| Information | 9 633 000 | 9 808 000 | 9 808 000 | 1,8 % |
| Sonstige Ausgaben | 1 387 000 | 1 407 000 | 1 407 000 | 1,4 % |
| Rückstellungen | | | | |
| **Gesamt (ohne Anschaffungen)** | **676 881 123** | **715 948 858** | **714 268 858** | **5,5 %** |
| Erwerb von Immobilien | | | | |
| **Insgesamt** | **676 881 123** | **715 948 858** | **714 268 858** | **5,5 %** |

III) ***Haushaltsplan 2025 und Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts***

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklung des ER/R-Haushaltsplans in den Jahren 2021-2025. Der ER/R-Anteil an Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens ist in diesem Zeitraum von 5,7 % im Jahr 2021 auf 5,6 % im Jahr 2025 zurückgegangen.

([2]) Der Haushaltsplan 2025 wurde nach dem Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2025 um 1 680 000 EUR gekürzt.

*Tabelle 2*

**Entwicklung des Einzelplans II des EU-Haushaltsplans (Europäischer Rat und Rat) im Rahmen der Rubrik 7 (vormals Rubrik 5) des mehrjährigen Finanzrahmens in den Jahren 2021-2025**

| (Beträge zu jeweiligen Preisen) | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | M€ | Diff. | M€ | Diff. | M€ | Diff. | M€ | Diff. | M€ | Diff. |
| **Rubrik 7** | 10 443 | 2,2 % | 10 620 | 1,7 % | 11 311 | 6,5 % | 12 057 | 6,6 % | 12 766 | 5,9 % |
| **ER/R** | 594 | 0,6 % | 611 | 2,9 % | 648 | 6,0 % | 677 | 4,5 % | 714 | 5,5 % |
| **ER/R-Anteil an Rubrik 7** | **5,7 %** | | **5,8 %** | | **5,7 %** | | **5,6 %** | | **5,6 %** | |

III. **GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2025**

A. **Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2025**

In dem Bericht über die Finanztätigkeit legt das GSR Informationen über seine aus finanzieller Sicht relevanten Kerntätigkeiten vor und beschreibt, wie der Europäische Rat und der Rat ihre Tätigkeit in diesem Haushaltsjahr ausgeführt haben. In dem Bericht werden außerdem die wichtigsten Ergebnisse des Jahres hervorgehoben.

I) ***Sitzungen***

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Sitzungen, die das GSR für den Europäischen Rat und den Rat zwischen 2021 und 2025 organisiert hat.

*Tabelle 3*

**Entwicklung der Zahl der Sitzungen in den Jahren 2021-2025**

| | 2021 | | | 2022 | | | 2023 | | | 2024 | | | 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Präsenz | Videokonferenz / hybrid | INSGESAMT | Präsenz | Videokonferenz / hybrid | INSGESAMT | Präsenz | Videokonferenz / hybrid | INSGESAMT | Präsenz | Videokonferenz / hybrid | INSGESAMT | Präsenz | Videokonferenz / hybrid | INSGESAMT |
| **Gipfeltreffen** | 14 | 7 | 21 | 15 | 1 | 16 | 10 | 1 | 11 | 10 | 10 | 10 | 2 | | 12 |
| **Rat** | 79 | 38 | 117 | 102 | 7 | 109 | 94 | 3 | 97 | 97 | 4 | 101 | 101 | 4 | 105 |
| **AStV** | 123 | | 123 | 158 | | 158 | 156 | | 156 | 124 | | 124 | 161 | 5 | 166 |
| **AStV Art. 50** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Arbeitsgruppen** | 1 237 | 2 793 | 4 030 | 3 468 | 663 | 4 131 | 3 902 | 263 | 4 165 | 3 514 | 193 | 3 707 | 3 698 | 132 | 3 830 |
| **Europäische Politische Gemeinschaft (EPG)** | | | | | | | 1 | | | | | | | | |
| **Insgesamt** | **1 453** | **2 838** | **4 291** | **3 744** | **671** | **4 415** | **4 162** | **267** | **4 429** | **3 745** | **197** | **3 942** | **3 970** | **143** | **4 113** |

Im Jahr 2025 fanden auch zwei bilaterale Gipfeltreffen und ein multilaterales Gipfeltreffen statt:

— Am 23. Juni 2025 vertraten António Costa, Präsident des Europäischen Rates, und Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, die EU auf dem 20. Gipfeltreffen EU-Kanada in Brüssel. Premierminister Mark Carney vertrat Kanada. Das Gipfeltreffen bot die Gelegenheit, die strategische Partnerschaft zwischen der EU und Kanada zu festigen und mit Blick auf den im raschen Wandel begriffenen geopolitischen und wirtschaftlichen Kontext ihre Zusammenarbeit zu stärken.

— Am 22. Oktober 2025 kamen António Costa, Präsident des Europäischen Rates, und Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, in Vertretung der EU mit dem ägyptischen Präsidenten Abdel Fattah Al-Sisi auf dem ersten Gipfeltreffen EU-Ägypten zusammen. Dabei handelte es sich um das erste bilaterale Gipfeltreffen überhaupt mit einem Land der Region Naher Osten und Nordafrika. Das Gipfeltreffen bot eine Gelegenheit, die bilateralen Beziehungen zwischen der EU und Ägypten und ihre politische und wirtschaftliche Partnerschaft weiter zu vertiefen, um die Stabilität, den Frieden und den Wohlstand für alle Parteien zu fördern. Die Führungsspitzen betonten ihre Einigkeit in dem Bestreben, in gemeinsamen globalen und regionalen Angelegenheiten zusammenzuarbeiten, einschließlich der Lage im Nahen Osten, der Ukraine, des Multilateralismus, des Handels, der Migration und der Sicherheit.

— Die Führungsspitzen der EU und des Westbalkans kamen am 17. Dezember 2025 in Brüssel zusammen. Das Treffen bot die Gelegenheit, die Stärke der strategischen Beziehungen zwischen der EU und dem Westbalkan und die Vorteile, die sie den Bürgerinnen und Bürgern bringen, zu veranschaulichen und zu bekräftigen. Auf dem Gipfeltreffen wurde hervorgehoben, wie wichtig die engen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der EU und den Partnern im Westbalkan sind und dass ihre Verbindungen immer weiter vertieft werden müssen.

Darüber hinaus führte die Europäische Union am 17. März 2025 den Vorsitz der neunten Brüsseler Konferenz zum Thema „An der Seite Syriens: die Grundlagen für einen erfolgreichen Übergang schaffen“. Bei dem Treffen kamen Delegierte aus den EU-Mitgliedstaaten, der Übergangsregierung Syriens, Nachbarländern Syriens, anderen Partnerländern und Gebern sowie internationalen Organisationen, einschließlich der VN, zusammen. Als klares Zeichen der anhaltenden Unterstützung hat die EU für die Jahre 2025 und 2026 knapp 2,5 Mrd. EUR zugesagt; zusammen mit Partnern wurden insgesamt 5,8 Mrd. EUR mobilisiert, um den Übergangsprozess in Syrien und die sozioökonomische Erholung des Landes zu unterstützen und gleichzeitig dringend benötigte humanitäre Hilfe sowohl innerhalb Syriens als auch in den Aufnahmegemeinschaften in Jordanien, Libanon, Irak und der Türkei zu leisten.

II) ***Gesetzgebungstätigkeiten***

Ein weiterer quantitativer Indikator für die Tätigkeiten ist die Zahl der im Amtsblatt veröffentlichten Rechtsakte (siehe Tabelle 4). Im Jahr 2025 ([3]) wurden 1 609 Rechtsakte im Amtsblatt veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Rechtsakte im Amtsblatt ist der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren.

*Tabelle 4*

**Entwicklung der Zahl der Rechtsakte in den Jahren 2021-2025**

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Im Amtsblatt veröffentlichte Rechtsakte** | 1 340 | 1 517 | 1 545 | 1 441 | 1 609 |

III) ***Verwaltungsmodernisierung***

Das GSR hat 2025 die Qualität und Effizienz seiner internen Organisation weiter verbessert und das Ziel des digitalen Wandels im Einklang mit den Prioritäten seiner Digitalstrategie für 2022-2025 weiter verfolgt:

— Mehrere IT-Instrumente wurden weiter verbessert, um wichtige Geschäftsprozesse im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Rates zu modernisieren und zu digitalisieren. Insbesondere wurde eConsilium erheblich modernisiert, sodass das Personal nun den gesamten Lebenszyklus aller politischen Dokumente an einem Ort verwalten kann. Darüber hinaus wurden Synergien zwischen wichtigen Programmen zur Unterstützung der Umsetzung der Dokumenten- und Dateiverwaltung (DFMI), des Informations- und Wissensmanagements 2 (IKM2), des Veranstaltungsmanagements und von eConsilium ermittelt.

— Im Jahr 2025 wurde auch der erste Fahrplan der Digitalstrategie abgeschlossen und die Vorbereitung des neuen Fahrplans 2026-2028 begonnen; dies wird durch einen umfassenden Bericht über die Bestandsaufnahme unterstützt, in dem die wichtigsten Errungenschaften und künftigen Chancen für die digitale Entwicklung erfasst wurden. Mit der Einrichtung der DITEC und ihrer Direktion Digitalisierung sowie der Einrichtung der Direktion Beschlussfassung im Rat in GIP wurde auch ein wichtiger struktureller Wandel innerhalb der Organisation vollzogen.

([3]) Die Methode zur Berechnung dieser Zahlen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren geändert. Vor 2025 spiegelte die Zahl der Rechtsakte die tatsächliche Zahl der vom Rat an das Amt für Veröffentlichungen übermittelten Rechtsakte wider, während diese Zahl ab 2025 die Zahl der vom Rat verfassten oder mitverfassten Rechtsakte widerspiegelt, die vom Amt für Veröffentlichungen veröffentlicht wurden.

— Im Bereich der Personalpolitik wurde 2025 die fünfte Personalbefragung seit 2018 eingeleitet und die höchste Beteiligungsquote erreicht. Sie ist nach wie vor ein nützliches Instrument, um die Organisation zu verbessern, Bereiche mit Verbesserungsbedarf zu ermitteln und den Status des GSR als attraktiver Arbeitsplatz zu erhalten. Darüber hinaus wurde eine weitere Runde des interinstitutionellen Job Shadowings organisiert; Ziel war die Förderung der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Lernens zwischen den Teilnehmern. Um die Organisationskultur weiter zu stärken, wurde eine neue Strategie für Vielfalt und Inklusion gebilligt, mit der institutionsumfassend Respekt, Zusammengehörigkeit und Chancengleichheit gefördert werden. Darüber hinaus wurde eine weitere Runde des 360°-Feedback-Verfahrens für Führungskräfte und Bereichsleiter eingeleitet. Ziel war die Unterstützung ihrer beruflichen Weiterentwicklung durch eine stärkere Sensibilisierung sowohl für Stärken als auch für Bereiche mit Verbesserungspotenzial.

— Was die Umweltstrategie des GSR betrifft, so hat das GSR 2025 eine grüne Strategie mit einem Zeithorizont bis 2030 angenommen. Diese Strategie ist ein zukunftsorientierter Fahrplan, der dem GSR als Richtschnur dienen wird, um bis 2030 eine nachhaltigere Organisation zu werden. Die Strategie geht über die Verringerung des $CO_2$-Fußabdrucks des GSR hinaus; sie zielt darauf ab, eine widerstandsfähigere und nachhaltigere Organisation zu schaffen und gleichzeitig den Umfang der Tätigkeit aufrechtzuerhalten, der erforderlich ist, um sicherzustellen, dass die Beratungen und Verhandlungen der Mitgliedstaaten unter optimalen Bedingungen stattfinden.

IV) ***Zielerreichung im Jahr 2025***

Die Erreichung der für das Haushaltsjahr 2025 festgelegten Ziele kann wie folgt zusammengefasst werden:

— *Stellenplan*

Am 1. Januar 2025 waren im GSR 2 952 Stellen besetzt. Infolge von Neubesetzungen waren am 31. Dezember 2025 2 986 Stellen besetzt, was einer Differenz von 34 zusätzlichen besetzten Stellen im ER/R-Stellenplan entspricht. (NB: Zu den besetzten Stellen zählen auch Stellen, die mit nicht vergüteten Bediensteten besetzt sind, die eine Stelle gemäß der Definition des Statuts innehaben.)

— *Haushaltsführung*

Um eine effiziente Verwendung seiner Haushaltsmittel zu gewährleisten, hat das GSR 2025 seine Finanzverwaltungsverfahren verbessert:

— Am Finanzverwaltungssystem wurden Änderungen vorgenommen, um Mittelbindungen und rechtliche Verpflichtungen klar voneinander zu trennen und deren direkte Verwaltung zu ermöglichen. Dies ermöglicht eine frühzeitigere Feststellung eines Ausgabenüberschusses oder einer Nichtausschöpfung in bestimmten Bereichen und erleichtert eine optimale Verwendung der Mittel.

— Die Beschränkungen der Befugnisübertragung an nachgeordnet bevollmächtigte Anweisungsbefugte wurden erstmals seit 2009 aktualisiert. Dies erleichtert eine schnellere Anordnung der Ausgaben und eine flexiblere Haushaltsführung.

— Weitere Fortschritte wurden im Hinblick auf die vollständige Digitalisierung erzielt: Nahezu 50 % der Kaufaufträge und -verträge wurden elektronisch unterzeichnet. Die eProcurement-Lösung der Kommission wird ebenfalls ab Januar 2026 vollständig eingeführt. Fünfundneunzig Prozent (95 %) der Rechnungen des Rates gehen elektronisch über digitale Plattformen ein. Die verbleibenden Rechnungen gehen im PDF-Format oder auf Papier ein.

Im Einklang mit der Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates [4] sollten Zahlungen innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der Rechnung geleistet werden. Im Jahr 2025 ging die durchschnittliche Verzögerung bei der Begleichung von Rechnungen geringfügig von 15 auf 13 Tage zurück.

— *Gebäudepolitik*

Die Gebäudepolitik des Rates ist stabil. Seit 2004 ist es das Ziel des Rates, dass alle seine Tätigkeiten und die Tätigkeiten des Europäischen Rates in Brüssel in seinen eigenen Gebäuden stattfinden, die an seine Bedürfnisse angepasst sind und nahe beieinander liegen. Diese Neuausrichtung wurde mit der Übergabe des Europa-Gebäudes im Juni 2016 abgeschlossen.

Das GSR setzt auch die Sondierung verschiedener Optionen für die Renovierung des Justus-Lipsius-Gebäudes und allgemein für die künftige Entwicklung des Standorts und seinen Bedarf an Büro- und Sitzungsräumen fort. Dieses Projekt ist notwendig, um das ordnungsgemäße Funktionieren der beiden Organe zu gewährleisten, ein hohes Umweltleistungsniveau – insbesondere mit Blick auf die geltenden Vorschriften – sicherzustellen und ein optimiertes, attraktives, anregendes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen.

[4] Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 1).

B. **Einnahmen**

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Gesamtentwicklung bei den Einnahmen im Jahr 2025. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2024“ bezieht sich auf Einziehungsanordnungen, die 2024 erteilt wurden, deren Beträge aber erst 2025 eingezogen wurden. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2025“ bezieht sich auf 2025 eingeleitete Einziehungen.

*Tabelle 5*

**Übersicht der Einnahmen im Haushaltsplan 2025 (in EUR)**

| Kapitel | | Festgestellte Forderungen 2024 | Eingezogene Einnahmen aus 2024 | Festgestellte Forderungen 2025 | Eingezogene Einnahmen aus 2025 | Festgestellte Forderungen insgesamt (2024 +2025) | Eingezogene Einnahmen insgesamt (2024 +2025) | Im Jahr 2026 einzuziehen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5=1+3 | 6=2+4 | 7=5-6 |
| 30 | Personaleinnahmen | | | 80 711 070 | 80 711 070 | 80 711 070 | 80 711 070 | |
| 31 | Einnahmen im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen | 3 868 | 3 868 | 604 172 | 600 212 | 608 040 | 604 080 | 3 960 |
| 32 | Einnahmen aus Lieferungen, Leistungen und durchgeführten Arbeiten | 186 321 | 186 321 | 1 831 337 | 1 828 681 | 2 017 658 | 2 015 002 | 2 656 |
| 33 | Sonstige Einnahmen aus Verwaltungstätigkeiten | 736 960 | 373 355 | 25 366 513 | 24 837 858 | 26 103 474 | 25 211 213 | 892 261 |
| 40 | Einnahmen aus Anlagemitteln und Konten | | | 820 091 | 820 091 | 820 091 | 820 091 | |
| | **Insgesamt** | **927 150** | **563 544** | **109 333 183** | **108 797 912** | **110 260 332** | **109 361 456** | **898 876** |

Der Gesamtbetrag der Einnahmen in Form festgestellter Forderungen, d. h. erteilter Einziehungsanordnungen, belief sich 2025 auf 110,3 Mio. EUR. Davon wurden 109,4 Mio. EUR während des Haushaltsjahres 2025 eingezogen und werden 0,9 Mio. EUR im Jahr 2026 eingezogen.

Der Großteil der gesamten 2025 eingezogenen Beträge (74 % bzw. 80,7 Mio. EUR von 109,4 Mio. EUR) betraf gegenüber dem Personal des GSR erhobene Steuern und Sonderabgaben auf die Bezüge. 38,4 Mio. EUR hiervon waren Gehaltsabzüge, während 42,3 Mio. EUR auf Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung entfielen.

Der Restbetrag, d. h. 26 % (28,7 Mio. EUR), ergab sich aus verschiedenen Verwaltungsvorgängen und stammt hauptsächlich aus folgenden Quellen:

— Zahlungen der Mitgliedstaaten für zusätzliche Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen auf Anforderung (11,5 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Wiedereinziehung eines Teils der den Mitgliedstaaten in vorangegangenen Jahren zugewiesenen Mittel für Reisekosten der Delegierten aufgrund der von diesen in den Jahren 2023 und 2024 abgegebenen Erklärungen (8,7 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Beiträge zu Verwaltungskosten, die im Rahmen des „Schengen-Besitzstands“ mit Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz anfallen (1,6 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Zahlungen des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz und der Europäischen Friedensfazilität – Operationen als deren Beiträge zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (1,4 Mio. EUR, Kapitel 32);

— Beiträge anderer Institutionen und Zahlungen des Ratspersonals für die Kinderkrippe des Rates (0,8 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Einnahmen aus Anlagemitteln und Konten, die den Mitgliedstaaten im Jahr 2026 zu erstatten sind (0,8 Mio. EUR, Kapitel 40);

— Beiträge der Mitgliedstaaten zu gemeinsamen Software- und Ausrüstungskosten (0,6 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Mieteinnahmen für Räumlichkeiten und damit verbundene Erstattungen (0,6 Mio. EUR, Kapitel 31);

— Wiedereinziehung eines Teils der im Zusammenhang mit Verpflegungskosten gezahlten Beträge (0,5 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Wiedereinziehung der aus der EFF finanzierten Personalkosten (0,4 Mio. EUR, Kapitel 33).

C. **Ausgaben im Jahr 2025**

I) ***Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2025***

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2025 wurden Mittel durch verschiedene Übertragungen umgeschichtet. In Tabelle 6 sind die Beschlüsse zur Änderung der Mittelansätze in den Haushaltsplänen 2021-2025 aufgeführt.

*Tabelle 6*

**Anzahl der Haushaltsplanänderungen 2021-2025 entsprechend ihrer Art**

| Änderung | | Jahr | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Art | Rechtsgrundlage | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| Berichtigungshaushaltsplan | *Artikel 44 HO* | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Übertragung B | *Artikel 29 HO* | 41 | 58 | 38 | 39 | 46 |
| Übertragung C | *Artikel 29 HO* | 2 | 6 | 3 | 3 | 2 |
| Übertragung D | *Artikel 31 HO* | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **Insgesamt** | **43** | **64** | **41** | **42** | **48** |

2025 wurden zwei Übertragungen vom Typ C vorgenommen, bei der die Haushaltsbehörde (gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung) unterrichtet wurde:

— C1 Übertragung von 4 130 000 EUR am 19. September 2025 zur

— Deckung neuer Anträge auf zusätzliche Hilfe für Menschen mit Behinderungen und des Anstiegs der Kosten für die Unterbringung in spezialisierten Zentren bei bereits gewährten Beihilfen (100 000 EUR);

— Deckung des Anstiegs der Dienstreise- und Fahrtkosten des Personals des Generalsekretariats des Rates aufgrund einer verstärkten politischen Tätigkeit und eines Anstiegs der Reisekosten im Vergleich zu 2024 (250 000 EUR);

— Deckung des Anstiegs der Dienstreise- und Fahrtkosten des Kabinetts und anderer dem Präsidenten des Europäischen Rates zugeordneter Mitglieder des Personals aufgrund der zunehmenden Zusammenarbeit der EU mit Partnern und der Inflation im Verkehrssektor, die über die Aufstockung der Haushaltsmittel (250 000 EUR) hinausgeht;

— Deckung des Ankaufs von zusätzlichem Standardmobiliar im Jahr 2025, womit Preiserhöhungen im Jahr 2026 vermieden und Kosteneinsparungen für das Organ sichergestellt werden (150 000 EUR);

— Deckung des zusätzlichen Bedarfs im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Veröffentlichung von Veröffentlichungen des Europäischen Rates und des Rates, die nicht im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden, in den Amtssprachen der Mitgliedstaaten (23 000 EUR);

— Deckung des zusätzlichen Bedarfs im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Produktion moderner visueller Kommunikationsprodukte für den Internetauftritt und die sozialen Medien und Bereitstellung von Designdienstleistungen für die Websites des turnusmäßig wechselnden Ratsvorsitzes (165 000 EUR);

— Deckung des zusätzlichen Bedarfs im Zusammenhang mit der Verbesserung der Fähigkeit, unsere internen GSR-Daten rasch und semantisch zu durchsuchen, durch Skalierung der Fähigkeiten des GSR innerhalb des Rechenzentrums und durch Nutzung von KI- und Datentechnologien, die in der eigenen Infrastruktur des GSR eingesetzt werden, wobei eine Exposition im Internet vermieden und die Konformität und Sicherheit der Informationen geachtet wird (1 206 000 EUR);

— Deckung des zusätzlichen Bedarfs, der sich aus der Einhaltung der Verordnung über die Cybersicherheit und aus einem proaktiven Cyberrisikomanagement für mehrere Anwendungen von Computersystemen ergibt (1 786 000 EUR);

— Deckung des zunehmenden Bedarfs an Speicherung und Sicherung zusätzlicher Daten (200 000 EUR).

— C2-Übertragung von 2 325 000 EUR am 28. November 2025 zur

— Deckung des Anstiegs im Zusammenhang mit der notwendigen Modernisierung der Ausrüstung für die Stromverteilung, um ihre Sicherheit und Betriebszuverlässigkeit zu verbessern, sowie der Räume, in denen sich diese befinden. Dies umfasst auch den Austausch der Beleuchtung und die Verbesserung des Sirenensystems (850 000 EUR);

— Deckung des Bedarfs zur Ersetzung kritischer Komponenten der IT-Infrastruktur, die für die sichere und effiziente Verwaltung der Kernnetzdienste erforderlich sind (250 000 EUR);

— Deckung des zusätzlichen Bedarfs, der sich aus der Einhaltung der Verordnung über die Cybersicherheit und aus einem proaktiven Cyberrisikomanagement für mehrere Anwendungen von Computersystemen ergibt (1 225 000 EUR).

Zusätzlich wurde 2025 der ER/R-Haushaltsplan durch 46 interne B-Übertragungen nach Artikel 29 Absatz 4 der Haushaltsordnung geändert.

Tabelle 7 enthält eine Übersicht über die Haushaltslinien, die 2025 durch interne Mittelumschichtungen wesentlich ([5]) geändert wurden.

*Tabelle 7*

**Haushaltslinien, die 2025 Gegenstand wesentlicher Mittelübertragungen waren (in EUR)**

| Posten | Bezeichnung | Geänderter Haushaltsplan 2025 | Übertragungen | Endgültige Mittelansätze | Differenz |
|---|---|---|---|---|---|
| 1105 | Überstunden | 1 290 000 | - 460 000 | 830 000 | -36 % |
| 1106 | Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst | 2 195 000 | 460 000 | 2 655 000 | 21 % |
| 1110 | Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen | 2 386 000 | - 400 000 | 1 986 000 | -17 % |
| 1207 | Jährliche Anpassung der Dienstbezüge | 319 000 | | - 319 000 | -100 % |
| 1331 | Dienstreisekosten des Ratssekretariats | 2 970 000 | 250 000 | 3 220 000 | 8 % |
| 1332 | Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat | 1 700 000 | 250 000 | 1 950 000 | 15 % |
| 2000 | Mieten | 452 000 | - 303 544 | 148 456 | -67 % |
| 2003 | Herrichtungs- und Installationsarbeiten | 8 378 000 | 1 101 044 | 9 479 044 | 13 % |

([5]) Nettobetrag > 250 000 EUR.

| Posten | Bezeichnung | Geänderter Haushaltsplan 2025 | Übertragungen | Endgültige Mittelansätze | Differenz |
|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | Reinigung und Instandhaltung | 21 587 000 | - 1 110 242 | 20 476 758 | -5 % |
| 2012 | Sicherheit und Überwachung der Gebäude | 19 089 000 | - 570 000 | 18 519 000 | -3 % |
| 2100 | Anschaffung von Ausrüstung und Software | 16 470 000 | 1 084 724 | 17 554 724 | 7 % |
| 2101 | Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen | 29 385 000 | 3 691 427 | 33 076 427 | 13 % |
| 2102 | Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software | 6 959 707 | - 465 861 | 6 493 846 | -7 % |
| 2103 | Telekommunikation | 1 596 000 | 356 710 | 1 952 710 | 22 % |
| 2120 | Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen | 2 199 000 | - 427 600 | 1 771 400 | -19 % |
| 2132 | Anmietung, Unterhaltung und Reparatur von Dienstwagen | 1 570 000 | - 388 150 | 1 181 850 | -25 % |
| 2200 | Reisekosten der Delegationen | 15 505 000 | - 400 829 | 15 104 171 | -3 % |
| 2202 | Dolmetschkosten | 85 060 000 | - 2 523 171 | 82 536 829 | -3 % |
| 2205 | Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen | 1 246 000 | - 406 000 | 840 000 | -33 % |

II) ***Überblick über die Ausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2021-2025***

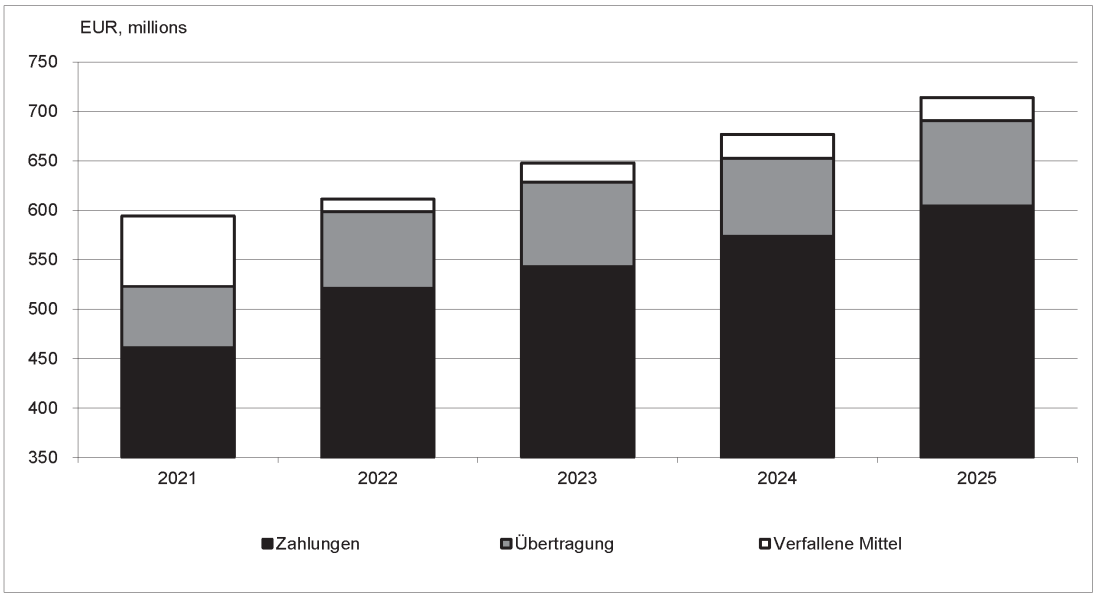
In den letzten fünf Jahren (siehe Grafik 1) ist die globale Vollzugsquote des ER/R-Haushaltsplans von 88,0 % auf 96,7 % gestiegen. Die Vollzugsquote bezieht sich auf die während des Haushaltsjahres eingegangenen Mittelbindungen aus den verfügbaren Mitteln des festgestellten Haushaltsplans.

Die Quote der tatsächlich geleisteten jährlichen Zahlungen zwischen 2021 und 2025 belief sich auf durchschnittlich 83,2 % des Haushaltsplans. Die Differenz zwischen dem Gesamtvollzug und den Zahlungen während eines bestimmten Jahres (d. h. nicht ausgezahlte Mittelbindungen) wurde gemäß Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung auf das nächste Haushaltsjahr für die Zahlung übertragen.

Ausgaben für die Dienstbezüge und Zulagen der Mitglieder und des Personals der EU-Organe können nicht übertragen werden (Artikel 12 Absatz 8 der Haushaltsordnung).

*Grafik 1*

**Gesamtausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2021-2025**




Für 2025 betrafen die Mittelübertragungen Verpflichtungen, die vor Ablauf des Haushaltsjahres vertraglich eingegangen wurden, zu denen die Güter und Dienstleistungen jedoch noch nicht geliefert bzw. erbracht wurden und/oder zu denen bis Ende des Jahres noch keine Rechnungen eingegangen waren.

III) ***Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2025***

Die Analyse der Ausgaben im Jahr 2025 ist nach 14 Ausgabenkategorien aufgeschlüsselt.

In Tabelle 8 wird der endgültig festgestellte Haushaltsplan nach Übertragungen (Spalte 2) dem Haushaltsvollzug auf Ebene der Mittelbindungen (Spalte 3) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem endgültigen Haushaltsplan und den Mittelbindungen entspricht den Beträgen, die 2025 nicht verwendet wurden und daher verfallen sind.

*Tabelle 8*

**Überblick über den Haushaltsvollzug 2025 (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Haushaltsplan 2025 (geändert) | Haushaltsplan 2025 (endgültig (*)) | Mittelbindungen | Vollzugsquote | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4=3/2 | 5=2-3 |
| Stellenplan | 443 931 151 | 443 531 151 | 421 917 774 | 95,1 % | 21 613 377 |
| Sonstige Personalausgaben | 29 464 000 | 29 864 000 | 28 707 476 | 96,1 % | 1 156 524 |
| Gebäude (ohne Anschaffungen) | 60 185 000 | 59 340 000 | 59 282 743 | 99,9 % | 57 257 |
| Informatik | 54 410 707 | 59 077 707 | 59 056 984 | 100,0 % | 20 723 |
| Mobiliar | 1 055 000 | 1 205 000 | 1 201 842 | 99,7 % | 3 158 |
| Technisches Material | 3 644 000 | 3 179 000 | 3 100 589 | 97,5 % | 78 411 |

| Kategorie | Haushaltsplan 2025 (geändert) | Haushaltsplan 2025 (endgültig (*)) | Mittelbindungen | Vollzugsquote | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4=3/2 | 5=2-3 |
| Verkehr | 2 190 000 | 1 870 000 | 1 849 990 | 98,9 % | 20 010 |
| Reisekosten der Delegationen | 15 505 000 | 15 104 171 | 15 104 171 | 100,0 % | |
| Dolmetschkosten | 85 060 000 | 82 536 829 | 82 536 829 | 100,0 % | |
| Sitzungen und Konferenzen | 7 609 000 | 7 203 000 | 6 912 757 | 96,0 % | 290 243 |
| Information | 9 808 000 | 9 996 000 | 9 995 718 | 100,0 % | 282 |
| Sonstige Ausgaben | 1 407 000 | 1 362 000 | 1 340 686 | 98,4 % | 21 314 |
| Rückstellungen | | | | | |
| **Gesamt (ohne Anschaffungen)** | **714 268 858** | **714 268 858** | **691 007 559** | **96,7 %** | **23 261 299** |
| Erwerb von Immobilien | | | | | |
| **Insgesamt** | **714 268 858** | **714 268 858** | **691 007 559** | **96,7 %** | **23 261 299** |

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die globale Haushaltsvollzugsquote 2025 belief sich auf 96,7 %. Die Differenz zwischen dem endgültig festgestellten Haushaltsplan und dem Haushaltsvollzug erklärt sich wie folgt:

— Die gesamte Nichtausschöpfung von Mitteln in der Kategorie „Stellenplan“ belief sich auf 21,6 Mio. EUR (etwa 4,9 % des endgültigen Personalbudgets). Diese Nichtausschöpfung war hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf an Grundgehältern (6,8 Mio. EUR), Haushalts-, Auslands- und Expatriierungszulagen (2,8 Mio. EUR) und Anpassungen der Dienstbezüge (10,3 Mio. EUR) zurückzuführen. Weitere Faktoren, die zur Nichtausschöpfung beitrugen, waren der geringere Bedarf an Vergütungen bei Stellenenthebungen aus dienstlichen Gründen (0,6 Mio. EUR) und Überstunden (0,2 Mio. EUR).

— In der Kategorie „Sonstige Personalausgaben“ gingen 48 % der Nichtausschöpfung (0,55 Mio. EUR von 1,2 Mio. EUR) auf niedrigere Zahlungen für Sonderberater, Vertragsbedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und andere externe Leistungen zurück. Die Einsparungen bei sonstigen Personalausgaben (Fortbildung, Kosten für ärztliche Behandlung, soziale Dienste usw.) beliefen sich auf insgesamt 0,61 Mio. EUR.

— Der Haushaltsvollzug bei den gebäudebezogenen Ausgaben belief sich auf 99,9 %.

— Der Haushaltsvollzug für IT lag bei 99,96 % und für Mobiliar bei 99,7 %.

— Bei der technischen Ausrüstung lag der Haushaltsvollzug bei 97,5 % und bei den Beförderungsleistungen bei 98,9 %.

— Der Betrag für die Reisekosten der Delegationen wurde zu 100 % in Anspruch genommen. Der nach Mittelübertragungen für Reisekosten der Delegationen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 15,1 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 15,5 Mio. EUR; hinzu kamen 10,13 Mio. EUR aus der Übertragung von Einsparungen bei der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen. Anschließend wurden 8,57 Mio. EUR auf Dolmetschleistungen für den „technischen Finanzrahmen“ ([6]) übertragen. Der technische Finanzrahmen für Dolmetschleistungen deckt einen Teil der Kosten für die Sprachen ab, die derzeit als „Relaissprachen“ genutzt werden; diese dienen als Brücke für Sprachenkombinationen, für die keine direkte Verdolmetschung verfügbar ist, und sind daher für die Sicherstellung der mehrsprachigen Kommunikation von entscheidender Bedeutung. Schließlich wurden auf Ersuchen verschiedener Mitgliedstaaten weitere 1,96 Mio. EUR auf Dolmetschleistungen übertragen.

— Die Vollzugsquote für Dolmetschleistungen lag ebenfalls bei 100 %. Der nach Mittelübertragungen für Dolmetschleistungen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 82,5 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 85,1 Mio. EUR;

— hinzu kamen die folgenden Beträge aus der Übertragung von den Reisekosten der Delegationen: 8,57 Mio. EUR im Rahmen der Umsetzung des technischen Finanzrahmens und 1,96 Mio. EUR auf Ersuchen verschiedener Mitgliedstaaten. 10,13 Mio. EUR wurden von der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegationen übertragen. ([7]) Schließlich wurden nach der C-Übertragung C1 2,92 Mio. EUR auch auf andere Haushaltslinien übertragen.

— Von dem Gesamtbetrag der Nichtausschöpfung in Höhe von 0,3 Mio. EUR für die Organisation von Sitzungen und Konferenzen entfielen 0,2 Mio. EUR auf einen gegenüber den veranschlagten Mitteln geringeren Bedarf an Verpflegungsdiensten und sonstigen Reisekosten.

— Die Vollzugsquote bei den Mitteln in der Kategorie „Information“ lag bei 100 %.

— In der Kategorie „Verschiedenes“ betrug die Vollzugsquote 98,4 %.

## D. **Übertragene Mittel**

### I) ***Automatisch von 2024 auf 2025 übertragene Mittel***

Wie aus Tabelle 9 hervorgeht, wurde ein Betrag von 78,6 Mio. EUR für Zahlungen gemäß Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung von 2024 auf 2025 übertragen.

*Tabelle 9*

**Verwendung der von 2024 auf 2025 übertragenen Mittel (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Aus 2024 übertragene Mittel | Zahlungen 2025 | Vollzugsquote | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3=2/1 | 4=1-2 |
| Stellenplan | 310 426 | 226 200 | 72,9 % | 84 226 |
| Sonstige Personalausgaben | 1 668 434 | 1 316 810 | 78,9 % | 351 624 |
| Gebäude | 17 627 146 | 15 235 768 | 86,4 % | 2 391 379 |
| Informatik | 32 850 009 | 32 418 692 | 98,7 % | 431 317 |

([6]) Gemäß Artikel 10 Absatz 3 des Beschlusses 54/18 des Generalsekretärs des Rates ist der Betrag der nicht verwendeten Mittel für Reisekosten der Delegationen jährlich auf den Bereich Dolmetschleistungen zu übertragen. 2025 belief sich dieser Betrag auf 8,57 Mio. EUR.

([7]) Gemäß Artikel 10 Absatz 1 des Beschlusses 54/18 überträgt das GSR 66 % der nicht verwendeten Mittel der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegierten zur Verwendung im selben Haushaltsjahr. 2025 belief sich dieser Betrag auf 10,13 Mio. EUR.

| Kategorie | Aus 2024 übertragene Mittel | Zahlungen 2025 | Vollzugsquote | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3=2/1 | 4=1-2 |
| Mobiliar | 206 185 | 203 973 | 98,9 % | 2 212 |
| Technisches Material | 2 617 918 | 2 555 614 | 97,6 % | 62 304 |
| Verkehr | 505 001 | 208 051 | 41,2 % | 296 950 |
| Reisekosten der Delegationen | | | | |
| Dolmetschkosten | 15 885 095 | 15 633 740 | 98,4 % | 251 355 |
| Sitzungen und Konferenzen | 1 481 388 | 1 067 578 | 72,1 % | 413 810 |
| Information | 5 114 117 | 4 999 554 | 97,8 % | 114 563 |
| Sonstige Ausgaben | 343 109 | 263 728 | 76,9 % | 79 381 |
| Rückstellungen | | | | |
| **Insgesamt** | **78 608 828** | **74 129 709** | **94,3 %** | **4 479 120** |

Die Vollzugsquote der von 2024 übertragenen Mittel belief sich auf 94,3 %.

Die Nichtausschöpfung von 4,5 Mio. EUR hatte im Wesentlichen folgende Gründe:

— Arbeiten/Waren/Dienstleistungen, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres vom GSR bestellt wurden, wurden teilweise oder vollständig nicht ausgeführt/geliefert/erbracht;

— für ausgeführte Arbeiten/gelieferte Waren/erbrachte Dienstleistungen gingen keine Rechnungen ein; dies führt zwangsläufig zu einer Belastung im kommenden Haushaltsjahr, da für diese Vorgänge 2026 neue Mittelbindungen vorzunehmen sind.

II) ***Automatisch von 2025 auf 2026 übertragene Mittel***

Die von 2025 auf 2026 übertragenen Mittel beliefen sich auf 86,7 Mio. EUR.

*Tabelle 10*

**Von 2025 auf 2026 übertragene Mittel (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Haushaltsplan 2025 (geändert) | Haushaltsplan 2025 (endgültig (*)) | Mittelbindungen | Zahlungen 2025 | Auf 2026 übertragene Mittel | Übertragungs-quote |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5=3-4 | 6=5/3 |
| Stellenplan | 443 931 151 | 443 531 151 | 421 917 774 | 421 017 794 | 899 980 | 0,2 % |
| Sonstige Personalausgaben | 29 464 000 | 29 864 000 | 28 707 476 | 26 922 786 | 1 784 690 | 6,2 % |
| Gebäude | 60 185 000 | 59 340 000 | 59 282 743 | 42 658 521 | 16 624 222 | 28,0 % |
| Informatik | 54 410 707 | 59 077 707 | 59 056 984 | 31 695 031 | 27 361 953 | 46,3 % |
| Mobiliar | 1 055 000 | 1 205 000 | 1 201 842 | 824 257 | 377 585 | 31,4 % |
| Technisches Material | 3 644 000 | 3 179 000 | 3 100 589 | 1 778 158 | 1 322 431 | 42,7 % |
| Verkehr | 2 190 000 | 1 870 000 | 1 849 990 | 1 332 366 | 517 624 | 28,0 % |
| Reisekosten der Delegationen | 15 505 000 | 15 104 171 | 15 104 171 | 15 104 171 | | 0,0 % |
| Dolmetschkosten | 85 060 000 | 82 536 829 | 82 536 829 | 51 450 363 | 31 086 466 | 37,7 % |
| Sitzungen und Konferenzen | 7 609 000 | 7 203 000 | 6 912 757 | 4 770 464 | 2 142 293 | 31,0 % |
| Information | 9 808 000 | 9 996 000 | 9 995 718 | 6 045 422 | 3 950 296 | 39,5 % |
| Sonstige Ausgaben | 1 407 000 | 1 362 000 | 1 340 686 | 683 827 | 656 859 | 49,0 % |
| Rückstellungen | | | | | | |
| **Gesamt (ohne Anschaffungen)** | **714 268 858** | **714 268 858** | **691 007 559** | **604 283 160** | **86 724 399** | **12,6 %** |
| Erwerb von Immobilien | | | | | | |
| **Insgesamt** | **714 268 858** | **714 268 858** | **691 007 559** | **604 283 160** | **86 724 399** | **12,6 %** |

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die von 2025 auf 2026 übertragenen Beträge entfielen im Wesentlichen auf folgende Kategorien:

— Dolmetschleistungen: 31,1 Mio. EUR zur Deckung eines Teils der Kosten für Dolmetschleistungen im Jahr 2025; über die diesbezüglichen Rechnungen war zum Zeitpunkt des Abschlusses jedoch noch keine Einigung mit den Dienststellen der Europäischen Kommission erzielt worden;

— Informatik: 27,4 Mio. EUR, davon 18,4 Mio. EUR für externe Dienstleistungen, 6,8 Mio. EUR für die Anschaffung von Ausrüstung und Software, 1,7 Mio. EUR für Dienstleistungen und Wartung im IT-Bereich und 0,5 Mio. EUR für Telekommunikation;

— Gebäude: 16,6 Mio. EUR, davon 5,7 Mio. EUR für verschiedene Gebäudeprojekte und Herrichtungsarbeiten, 3,7 Mio. EUR für Reinigung und Instandhaltung, 3,1 Mio. EUR für Sicherheit und Prävention, 1,6 Mio. EUR für Wasser, Gas, Strom und Heizung (einschließlich Gebühren), 1,4 Mio. EUR für Arbeiten zur Sicherung der Diensträume und 0,3 Mio. EUR für andere Ausgaben in Bezug auf Gebäude, z. B. Gebäudestudien;

— Ausgaben für Information: 3,95 Mio. EUR, davon 2,8 Mio. EUR für Information und öffentliche Veranstaltungen und 1,1 Mio. EUR für Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek;

— Sitzungen und Konferenzen: 2,1 Mio. EUR, hauptsächlich für noch nicht erhaltene Rechnungen für die Organisation der Tagungen des Europäischen Rates und des Rates und multilateraler Gipfeltreffen im Jahr 2024, insbesondere für Verpflegungsdienste (1,5 Mio. EUR);

— sonstige Personalausgaben: 1,8 Mio. EUR, hauptsächlich für Weiterbildung (0,5 Mio. EUR), Dienstreisekosten, einschließlich Reisekosten des Personals (0,4 Mio. EUR) sowie den medizinischen Dienst und Kinderbetreuungsstätten (0,4 Mio. EUR);

— technisches Material: 1,3 Mio. EUR, hauptsächlich für Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen;

— Stellenplan: 0,9 Mio. EUR an Mitteln ohne Bezug zu den Dienstbezügen zur Deckung der statutarischen Ansprüche im Zusammenhang mit Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst (Reisekosten, Einrichtungs-/Umzugszulagen usw.);

— sonstige Ausgaben: 0,7 Mio. EUR, hauptsächlich für Gerichtskosten (0,5 Mio. EUR) und Bürobedarf (0,1 Mio. EUR);

— Fahrzeuge: 0,5 Mio. EUR, hauptsächlich zur Deckung der Miet- und Reparaturkosten des Fahrzeugbestands;

— Mobiliar: 0,4 Mio. EUR, hauptsächlich für die Anschaffung von Mobiliar für Sitzungssäle und die Erneuerung des Mobiliarbestands.

E. **Zweckgebundene Einnahmen**

I) ***Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2025***

Die vor 2025 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 23,2 Mio. EUR.

*Tabelle 11*

**Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2025 (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Zweckgebundene Einnahmen vor 2025 (endgültig (*)) | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Vollzugsquote | Verfallene zweckgebundene Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4=2/1 | 4=1-2 |
| Stellenplan | 959 970 | 959 970 | 951 318 | 100,0 % | |
| Sonstige Personalausgaben | 2 210 853 | 2 210 853 | 2 186 145 | 100,0 % | |
| Gebäude | 766 676 | 766 676 | 700 384 | 100,0 % | |
| Informatik | 604 114 | 603 508 | 219 550 | 99,9 % | 605 |
| Mobiliar | | | | | |
| Technisches Material | 13 360 | 13 351 | 13 351 | 99,9 % | 9 |
| Verkehr | | | | | |
| Reisekosten der Delegationen | 8 571 727 | 8 571 727 | 8 571 727 | 100,0 % | |
| Dolmetschkosten | 9 413 321 | 9 413 321 | 9 413 321 | 100,0 % | |
| Sitzungen und Konferenzen | 342 958 | 342 958 | 342 958 | 100,0 % | |
| Information | 48 903 | 48 903 | 45 487 | 100,0 % | |
| Sonstige Ausgaben | 280 639 | 41 627 | 21 858 | 14,8 % | 239 012 |
| **Insgesamt** | **23 212 520** | **22 972 894** | **22 466 099** | **99,0 %** | **239 627** |

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Von den gesamten zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von 23,2 Mio. EUR wurden 23 Mio. EUR im Jahr 2025 ordnungsgemäß gebunden. Der Restbetrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR verfiel nach Artikel 12 Absatz 1 der Haushaltsordnung.

II) ***Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2025, zur Zahlung aus dem Jahr 2024 übertragen***

Der Gesamtbetrag der zur Zahlung vom Haushaltsjahr 2024 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2025 belief sich auf 0,2 Mio. EUR.

*Tabelle 12*

**Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus der Zeit vor 2025, zur Zahlung aus 2024 übertragen (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Zur Zahlung aus 2024 übertragene zweckgebundene Einnahmen | Zahlungen 2025 | Vollzugsquote | Verfallene zweckgebundene Einnahmen |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 4=2/1 | 4=1-2 |
| Stellenplan | 45 003 | 41 275 | 91,7 % | 3 727 |
| Sonstige Personalausgaben | 2 854 | 1 389 | 48,7 % | 1 465 |
| Gebäude | 52 066 | 38 166 | 73,3 % | 13 900 |
| Informatik | 87 325 | 87 096 | 99,7 % | 230 |
| Mobiliar | | | | |
| Technisches Material | | | | |
| Verkehr | | | | |
| Reisekosten der Delegationen | | | | |
| Dolmetschkosten | | | | |
| Sitzungen und Konferenzen | 7 371 | 7 371 | 100,0 % | |
| Information | 9 841 | 9 841 | 100,0 % | |
| Sonstige Ausgaben | 2 097 | 827 | 39,5 % | 1 269 |
| **Insgesamt** | **206 556** | **185 965** | **90,0 %** | **20 591** |

III) ***Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2024, zur Zahlung auf 2025 übertragen***

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2024, die 2024 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht gezahlt wurden und auf 2025 übertragen wurden, beliefen sich insgesamt auf 0,9 Mio. EUR.

*Tabelle 13*

**Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2024, zur Zahlung auf 2025 übertragen (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Zur Zahlung aus 2024 übertragene zweckgebundene Einnahmen | Zahlungen 2025 | Vollzugsquote | Verfallene zweckgebundene Einnahmen |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 4=2/1 | 4=1-2 |
| Stellenplan | | | | |
| Sonstige Personalausgaben | 59 436 | 59 436 | 100,0 % | |
| Gebäude | 31 127 | 31 127 | 100,0 % | |
| Informatik | 765 986 | 765 643 | 100,0 % | 343 |
| Mobiliar | | | | |
| Technisches Material | | | | |
| Verkehr | | | | |
| Reisekosten der Delegationen | | | | |
| Dolmetschkosten | | | | |
| Sitzungen und Konferenzen | | | | |
| Information | | | | |
| Sonstige Ausgaben | | | | |
| **Insgesamt** | **856 549** | **856 206** | **100,0 %** | **343** |

IV) ***Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2025, zur Zahlung auf 2026 übertragen***

Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2025, die im Jahr 2025 ordnungsgemäß gebunden, aber nicht ausgezahlt wurden, beliefen sich auf insgesamt 23,2 Mio. EUR und wurden zur Zahlung von 2025 auf 2026 übertragen.

*Tabelle 14*

**Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2025, auf 2026 übertragen (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Zweckgebundene Einnahmen vor 2025 (endgültig (*)) | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Auf 2026 übertragene zweckgebundene Einnahmen | Übertragungs- quote |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4=2-3 | 5=4/2 |
| Stellenplan | 959 970 | 959 970 | 951 318 | 8 652 | 0,9 % |
| Sonstige Personalausgaben | 2 210 853 | 2 210 853 | 2 186 145 | 24 708 | 1,1 % |
| Gebäude | 766 676 | 766 676 | 700 384 | 66 292 | 8,6 % |
| Informatik | 604 114 | 603 508 | 219 550 | 383 958 | 63,6 % |
| Mobiliar | | | | | |
| Technisches Material | 13 360 | 13 351 | 13 351 | | 0,0 % |
| Verkehr | | | | | |
| Reisekosten der Delegationen | 8 571 727 | 8 571 727 | 8 571 727 | | 0,0 % |
| Dolmetschkosten | 9 413 321 | 9 413 321 | 9 413 321 | | 0,0 % |
| Sitzungen und Konferenzen | 342 958 | 342 958 | 342 958 | 0,0 % | |
| Information | 48 903 | 48 903 | 45 487 | 3 416 | 7,0 % |
| Sonstige Ausgaben | 280 639 | 41 627 | 21 858 | 19 769 | 47,5 % |
| **Insgesamt** | **23 212 520** | **22 972 894** | **22 466 099** | **506 795** | **2,2 %** |

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die übertragenen Mittel betrafen hauptsächlich externe IT-Unterstützung (0,4 Mio. EUR), Gebäudeinstandhaltung, laufende Herrichtungsarbeiten und Gebäudestudien (0,07 Mio. EUR).

V) ***Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2025***

Die zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich 2025 auf insgesamt 28,7 Mio. EUR.

*Tabelle 15*

**Verwendung der im Jahr 2025 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (nach Kategorien, in EUR)**

| Kategorie | Zweckgebundene Einnahmen (2025) (endgültig (*)) | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Nicht gebunden | Verfügbare Mittel |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4=1-2 | 5=2-3 |
| Stellenplan | 1 655 865 | | | 1 655 865 | |
| Sonstige Personalausgaben | 1 725 763 | 1 148 930 | 263 579 | 576 833 | 885 351 |
| Gebäude | 962 727 | 193 496 | | 769 232 | 193 496 |
| Informatik | 2 506 393 | 1 827 782 | 532 169 | 678 610 | 1 295 613 |
| Mobiliar | 10 412 | 7 015 | | 3 397 | 7 015 |
| Technisches Material | 13 460 | 5 883 | | 7 577 | 5 883 |
| Verkehr | | | | 35 449 | 35 449 |
| Reisekosten der Delegationen | 8 703 290 | | | 8 703 290 | |
| Dolmetschkosten | 11 462 008 | | | 11 462 008 | |
| Sitzungen und Konferenzen | 654 626 | 79 337 | 79 337 | 575 289 | |
| Information | 44 752 | | | 44 752 | |
| Sonstige Ausgaben | 875 641 | 19 | | 875 622 | 19 |
| **Insgesamt** | **28 650 386** | **3 262 462** | **875 085** | **25 387 924** | **2 387 376** |

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die zweckgebundenen Einnahmen für die Tätigkeiten des GSR beliefen sich 2025 auf 28,7 Mio. EUR. 3,3 Mio. EUR wurden während des Haushaltsjahres gebunden; 25,4 Mio. EUR wurden gemäß Artikel 12 Absatz 4 der Haushaltsordnung auf 2026 übertragen.

Rund 30,4 % der zweckgebundenen Einnahmen (8,7 Mio. EUR) bezogen sich auf den Saldo der Reisekosten der Delegationen nach Einreichung ihrer Reisekostenerklärungen. Weitere 40,0 % (11,5 Mio. EUR) entsprechen den Zahlungen, die von den Mitgliedstaaten zur Deckung von Dolmetschleistungen getätigt wurden, die über ihre Finanzausstattung für Dolmetschleistungen hinausgehen.

Beim Restbetrag handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verwaltungstätigkeiten im Rat, wie der Beiträge zu Verwaltungskosten, die im Rahmen des „Schengen-Besitzstands“ anfallen (1,6 Mio. EUR), der Beiträge von Partnern zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (1,4 Mio. EUR), der Beiträge der Eltern zur Kinderkrippe des Rates (0,8 Mio. EUR) in der Kategorie „Sonstige Personalausgaben“ etc.

*ANHANG I*

RAT

VERWENDUNG DER MITTEL FÜR DAS JAHR 2025

| Haushaltslinie | | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 1000 | Grundgehälter | 440 000,00 | | 440 000,00 | 425 593,79 | 425 593,79 | | | 14 406,21 |
| 1001 | Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst | 96 000,00 | | 96 000,00 | 86 755,06 | 86 755,06 | | | 9 244,94 |
| 1002 | Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation | 44 000,00 | | - 7 100,00 | 36 900,00 | 12 221,71 | 12 221,71 | | 24 678,29 |
| 1003 | Sozialversicherung | 23 000,00 | | 23 000,00 | 16 095,05 | 16 095,05 | | | 6 904,95 |
| 1004 | Sonstige Verwaltungsausgaben | 1 650 000,00 | | 1 650 000,00 | 1 645 258,08 | 1 297 924,71 | 347 333,37 | | 4 741,92 |
| 1006 | Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst | | 7 100,00 | 7 100,00 | 6 954,68 | 6 954,68 | | | 145,32 |
| **100** | **Dienstbezüge und sonstige Ansprüche** | **2 253 000,00** | | **2 253 000,00** | **2 192 878,37** | **1 845 545,00** | **347 333,37** | | **60 121,63** |
| 1010 | Übergangsgelder | 275 000,00 | | 275 000,00 | 262 985,83 | 262 985,83 | | | 12 014,17 |
| **101** | **Ausscheiden aus dem Dienst** | **275 000,00** | | **275 000,00** | **262 985,83** | **262 985,83** | | | **12 014,17** |
| **Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs** | | **2 528 000,00** | | **2 528 000,00** | **2 455 864,20** | **2 108 530,83** | **347 333,37** | | **72 135,80** |
| 1100 | Grundgehälter | 326 621 151,00 | | 326 621 151,00 | 319 830 456,76 | 319 830 456,76 | | | 6 790 694,24 |

| | Haushaltslinie | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 1101 | Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst | 1 956 000,00 | | 1 956 000,00 | 1 583 511,47 | 1 583 511,47 | | | 372 488,53 |
| 1102 | Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten | 82 905 000,00 | | 82 905 000,00 | 80 489 291,15 | 80 489 291,15 | | | 2 415 708,85 |
| 1103 | Sozialversicherung | 13 601 000,00 | | 13 601 000,00 | 12 795 544,97 | 12 795 544,97 | | | 805 455,03 |
| 1104 | Berichtigungskoeffizienten | 157 000,00 | | 157 000,00 | 103 019,98 | 103 019,98 | | | 53 980,02 |
| 1105 | Überstunden | 1 290 000,00 | - 460 000,00 | 830 000,00 | 646 765,81 | 646 765,81 | | | 183 234,19 |
| 1106 | Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst | 2 195 000,00 | | 460 000,00 | 2 655 000,00 | 2 655 000,00 | 2 102 353,44 | | 552 646,56 |
| 1107 | Jährliche Anpassung der Dienstbezüge | 10 292 000,00 | | 10 292 000,00 | | | | | 10 292 000,00 |
| **110** | **Dienstbezüge und sonstige Ansprüche** | **439 017 151,00** | | **439 017 151,00** | **418 103 590,14** | **417 550 943,58** | **552 646,56** | | **20 913 560,86** |
| 1110 | Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen | 2 386 000,00 | - 400 000,00 | 1 986 000,00 | 1 358 319,89 | 1 358 319,89 | | | 627 680,11 |
| **111** | **Ausscheiden aus dem Dienst** | **2 386 000,00** | **- 400 000,00** | **1 986 000,00** | **1 358 319,89** | **1 358 319,89** | | | **627 680,11** |
| **Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit** | | **441 403 151,00** | **- 400 000,00** | **441 003 151,00** | **419 461 910,03** | **418 909 263,47** | **552 646,56** | | **21 541 240,97** |
| 1200 | Sonstige Bedienstete | 13 508 000,00 | 218 500,00 | 13 726 500,00 | 13 352 729,27 | 13 351 729,27 | 1 000,00 | | 373 770,73 |

| Haushaltslinie | | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 1201 | Abgeordnete nationale Sachverständige | 1 381 000,00 | - 5 000,00 | 1 376 000,00 | 1 241 208,73 | 1 239 208,73 | 2 000,00 | | 134 791,27 |
| 1202 | Praktika | 928 000,00 | | 928 000,00 | 899 873,59 | 867 408,47 | 32 465,12 | | 28 126,41 |
| 1203 | Externe Leistungen | 328 000,00 | - 117 500,00 | 210 500,00 | 197 332,29 | 125 476,98 | 71 855,31 | | 13 167,71 |
| 1204 | Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst | 158 000,00 | **223 000,00** | 381 000,00 | 381 000,00 | 177 100,40 | 203 899,60 | | |
| 1207 | Jährliche Anpassung der Dienstbezüge | 319 000,00 | - 319 000,00 | | | | | | |
| **120** | **Sonstige Bedienstete und externe Leistungen** | **16 622 000,00** | | **16 622 000,00** | **16 072 143,88** | **15 760 923,85** | **311 220,03** | | **549 856,12** |
| **Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen** | | **16 622 000,00** | | **16 622 000,00** | **16 072 143,88** | **15 760 923,85** | **311 220,03** | | **549 856,12** |
| 1300 | Verschiedene Ausgaben für Einstellungen | 163 000,00 | | 163 000,00 | 111 447,63 | 83 952,93 | 27 494,70 | | 51 552,37 |
| 1301 | Berufliche Weiterbildung | 2 241 000,00 | | 2 241 000,00 | 2 053 139,98 | 1 557 325,53 | 495 814,45 | | 187 860,02 |
| **130** | **Ausgaben für Personalverwaltung** | **2 404 000,00** | | **2 404 000,00** | **2 164 587,61** | **1 641 278,46** | **523 309,15** | | **239 412,39** |

| Haushaltslinie | | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 1310 | Außergewöhnliche Unterstützungen | 24 000,00 | - 2 000,00 | 22 000,00 | | | | | 22 000,00 |
| 1311 | Soziale Beziehungen zwischen Bediensteten | 162 000,00 | 18 551,22 | 180 551,22 | 179 006,30 | 118 394,25 | 60 612,05 | | 1 544,92 |
| 1312 | Zusätzliche Hilfe für Menschen mit Behinderungen | 360 000,00 | 100 000,00 | 460 000,00 | 360 000,00 | 208 299,57 | 151 700,43 | | 100 000,00 |
| 1313 | Sonstige Sozialaufwendungen | 53 000,00 | | - 16 551,22 | 36 448,78 | 36 448,78 | 30 670,90 | | 5 777,88 |
| **131** | **Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs** | **599 000,00** | **100 000,00** | **699 000,00** | **575 455,08** | **357 364,72** | **218 090,36** | | **123 544,92** |
| 1320 | Ärztlicher Dienst | 425 000,00 | | 425 000,00 | 285 913,75 | 189 445,85 | 96 467,90 | | 139 086,25 |
| 1322 | Kinderkrippen und Kindertagesstätten | 3 284 000,00 | | - 100 000,00 | 3 184 000,00 | 3 184 000,00 | 2 915 733,41 | | 268 266,59 |
| 1323 | Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich Personalverwaltung | 1 460 000,00 | | - 100 000,00 | 1 360 000,00 | 1 255 375,97 | 1 255 375,97 | | 104 624,03 |
| **132** | **Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen** | **5 169 000,00** | **- 200 000,00** | **4 969 000,00** | **4 725 289,72** | **4 360 555,23** | **364 734,49** | | **243 710,28** |

| Haushaltslinie | | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 1331 | Dienstreisekosten des Ratssekretariats | 2 970 000,00 | 250 000,00 | 3 220 000,00 | 3 220 000,00 | 2 974 212,13 | 245 787,87 | | |
| 1332 | Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat | 1 700 000,00 | 250 000,00 | 1 950 000,00 | 1 950 000,00 | 1 828 451,54 | 121 548,46 | | |
| **133** | **Dienstreisen** | **4 670 000,00** | | **500 000,00** | **5 170 000,00** | **5 170 000,00** | **4 802 663,67** | | **367 336,33** |
| **Kapitel 13 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs** | | **12 842 000,00** | | **400 000,00** | **13 242 000,00** | **12 635 332,41** | **11 161 862,08** | **1 473 470,33** | **606 667,59** |
| **TITEL 1 INSGESAMT – Mitglieder und Personal des Organs** | | **473 395 151,00** | | **473 395 151,00** | **450 625 250,52** | **447 940 580,23** | **2 684 670,29** | | **22 769 900,48** |
| 2000 | Mieten | 452 000,00 | - 303 543,51 | 148 456,49 | 148 456,49 | 148 456,49 | | | |
| 2003 | Herrichtungs- und Installationsarbeiten | 8 378 000,00 | 1 101 043,51 | 9 479 043,51 | 9 474 018,22 | 3 748 892,12 | 5 725 126,10 | | 5 025,29 |
| 2004 | Arbeiten zur Sicherung der Diensträume | 1 934 000,00 | - 238 980,76 | 1 695 019,24 | 1 692 807,86 | 219 964,05 | 1 472 843,81 | | 2 211,38 |
| 2005 | Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen | 570 000,00 | 246 480,76 | 816 480,76 | 813 326,90 | 198 626,08 | 614 700,82 | | 3 153,86 |
| **200** | **Gebäude** | **11 334 000,00** | **805 000,00** | **12 139 000,00** | **12 128 609,47** | **4 315 938,74** | **7 812 670,73** | | **10 390,53** |
| 2010 | Reinigung und Instandhaltung | 21 587 000,00 | - 1 110 241,51 | 20 476 758,49 | 20 476 758,49 | 16 754 100,25 | 3 722 658,24 | | |

| Haushaltslinie | | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 2011 | Wasser, Gas, Strom und Heizung | 7 021 000,00 | - 79 758,49 | 6 941 241,51 | 6 941 241,51 | 5 292 944,15 | 1 648 297,36 | | |
| 2012 | Sicherheit und Überwachung der Gebäude | 19 089 000,00 | - 570 000,00 | 18 519 000,00 | 18 475 606,46 | 15 354 549,04 | 3 121 057,42 | | 43 393,54 |
| 2013 | Versicherungen | 636 000,00 | 170 000,00 | 806 000,00 | 805 814,05 | 764 462,31 | 41 351,74 | | 185,95 |
| 2014 | Sonstige Ausgaben für Gebäude | 518 000,00 | - 60 000,00 | 458 000,00 | 454 712,62 | 176 526,37 | 278 186,25 | | 3 287,38 |
| **201** | **Ausgaben für Gebäude** | **48 851 000,00** | **- 1 650 000,00** | **47 201 000,00** | **47 154 133,13** | **38 342 582,12** | **8 811 551,01** | | **46 866,87** |
| **Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten** | | **60 185 000,00** | **- 845 000,00** | **59 340 000,00** | **59 282 742,60** | **42 658 520,86** | **16 624 221,74** | | **57 257,40** |
| 2100 | Anschaffung von Ausrüstung und Software | 16 470 000,00 | 1 084 723,75 | 17 554 723,75 | 17 554 722,75 | 10 780 205,06 | 6 774 517,69 | | 1,00 |
| 2101 | Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen | 29 385 000,00 | 3 691 427,29 | 33 076 427,29 | 33 055 705,49 | 14 689 114,56 | 18 366 590,93 | | 20 721,80 |
| 2102 | Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software | 6 959 707,00 | - 465 861,40 | 6 493 845,60 | 6 493 845,60 | 4 805 423,70 | 1 688 421,90 | | |
| 2103 | Telekommunikation | 1 596 000,00 | 356 710,36 | 1 952 710,36 | 1 952 710,36 | 1 420 287,97 | 532 422,39 | | |

| | Haushaltslinie | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| **210** | **Informatik und Telekommunikation** | **54 410 707,00** | **4 667 000,00** | **59 077 707,00** | **59 056 984,20** | **31 695 031,29** | **27 361 952,91** | | **20 722,80** |
| 2111 | Ankauf und Ersatzbeschaffung von Mobiliar | 993 390,00 | 198 610,00 | 1 192 000,00 | 1 188 841,70 | 816 113,48 | 372 728,22 | | 3 158,30 |
| 2112 | Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von Mobiliar | 61 610,00 | - 48 610,00 | 13 000,00 | 13 000,00 | 8 143,43 | 4 856,57 | | |
| **211** | **Mobiliar** | **1 055 000,00** | **150 000,00** | **1 205 000,00** | **1 201 841,70** | **824 256,91** | **377 584,79** | | **3 158,30** |
| 2120 | Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen | 2 199 000,00 | - 427 600,00 | 1 771 400,00 | 1 726 431,31 | 834 157,80 | 892 273,51 | | 44 968,69 |
| 2121 | Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von technischem Material und technischen Anlagen | 103 000,00 | - 10 000,00 | 93 000,00 | 88 000,00 | 73 455,84 | 14 544,16 | | 5 000,00 |

| | Haushaltslinie | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 2122 | Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen | 1 342 000,00 | - 27 400,00 | 1 314 600,00 | 1 286 157,85 | 870 544,78 | 415 613,07 | | 28 442,15 |
| **212** | **Technisches Material und technische Anlagen** | **3 644 000,00** | **- 465 000,00** | **3 179 000,00** | **3 100 589,16** | **1 778 158,42** | **1 322 430,74** | | **78 410,84** |
| 2132 | Kosten für Miete, Wartung und Reparatur von Dienstwagen | 1 570 000,00 | - 388 150,00 | 1 181 850,00 | 1 161 839,90 | 644 965,51 | 516 874,39 | | 20 010,10 |
| 2133 | Mobilitätsplan | 620 000,00 | 68 150,00 | 688 150,00 | 688 150,00 | 687 400,00 | 750,00 | | |
| **213** | **Verkehr** | **2 190 000,00** | **- 320 000,00** | **1 870 000,00** | **1 849 989,90** | **1 332 365,51** | **517 624,39** | | **20 010,10** |
| **Kapitel 21 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar** | | **61 299 707,00** | **4 032 000,00** | **65 331 707,00** | **65 209 404,96** | **35 629 812,13** | **29 579 592,83** | | **122 302,04** |
| 2200 | Reisekosten der Delegationen | 15 505 000,00 | - 400 829,00 | 15 104 171,00 | 15 104 171,00 | 15 104 171,00 | | | |
| 2201 | Sonstige Reisekosten | 510 000,00 | | 510 000,00 | 398 062,96 | 289 285,97 | 108 776,99 | | 111 937,04 |
| 2202 | Dolmetschkosten | 85 060 000,00 | - 2 523 171,00 | 82 536 829,00 | 82 536 828,72 | 51 450 362,82 | 31 086 465,90 | | 0,28 |
| 2203 | Ausgaben für Repräsentationszwecke | 191 000,00 | | 191 000,00 | 143 218,90 | 117 600,65 | 25 618,25 | | 47 781,10 |

| | Haushaltslinie | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 2204 | Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen | 5 662 000,00 | | 5 662 000,00 | 5 561 621,93 | 4 017 403,40 | 1 544 218,53 | | 100 378,07 |
| 2205 | Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen | 1 246 000,00 | - 406 000,00 | 840 000,00 | 809 853,07 | 346 174,26 | 463 678,81 | | 30 146,93 |
| **220** | **Sitzungen und Konferenzen** | **108 174 000,00** | **- 3 330 000,00** | **104 844 000,00** | **104 553 756,58** | **71 324 998,10** | **33 228 758,48** | | **290 243,42** |
| 2210 | Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek | 2 853 000,00 | - 55 670,00 | 2 797 330,00 | 2 797 129,56 | 1 733 515,94 | 1 063 613,62 | | 200,44 |
| 2212 | Veröffentlichungen allgemeinen Charakters | 320 000,00 | 23 000,00 | 343 000,00 | 342 985,52 | 258 724,88 | 84 260,64 | | 14,48 |
| 2213 | Information und öffentliche Veranstaltungen | 6 635 000,00 | 220 670,00 | 6 855 670,00 | 6 855 603,06 | 4 053 180,91 | 2 802 422,15 | | 66,94 |
| **221** | **Information** | **9 808 000,00** | **188 000,00** | **9 996 000,00** | **9 995 718,14** | **6 045 421,73** | **3 950 296,41** | | **281,86** |
| 2230 | Bürobedarf | 396 000,00 | 64 452,60 | 460 452,60 | 460 435,12 | 339 867,31 | 120 567,81 | | 17,48 |
| 2231 | Postgebühren | 45 000,00 | 10 000,00 | 55 000,00 | 55 000,00 | 33 765,59 | 21 234,41 | | |
| 2232 | Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen | 45 000,00 | - 45 000,00 | | | | | | |
| 2234 | Umzüge | 33 000,00 | - 7 800,00 | 25 200,00 | 25 200,00 | 8 381,73 | 16 818,27 | | |
| 2235 | Finanzkosten | 15 000,00 | - 10 000,00 | 5 000,00 | 5 000,00 | 945,00 | 4 055,00 | | |

| Haushaltslinie | Ursprüngliche Mittelansätze (*) 2025 | Übertragungen/ Änderungen 2025 | Endgültige Mittelansätze 2025 | Mittelbindungen 2025 | Zahlungen 2025 | Automatische Übertragung auf 2026 | Übertragung durch Beschluss auf 2026 | Verfallene Mittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = 3 - 5 - 6 - 7 |
| 2236 Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz | 556 000,00 | | 556 000,00 | 556 000,00 | 98 406,00 | 457 594,00 | | |
| 2237 Sonstige Sachausgaben | 317 000,00 | - 56 652,60 | 260 347,40 | 239 050,89 | 202 461,50 | 36 589,39 | | 21 296,51 |
| **223 Sonstige Ausgaben** | **1 407 000,00** | **- 45 000,00** | **1 362 000,00** | **1 340 686,01** | **683 827,13** | **656 858,88** | | **21 313,99** |
| **Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben** | **119 389 000,00** | **- 3 187 000,00** | **116 202 000,00** | **115 890 160,73** | **78 054 246,96** | **37 835 913,77** | | **311 839,27** |
| **TITEL 2 INSGESAMT – Gebäude, Material und Sachausgaben** | **240 873 707,00** | | **240 873 707,00** | **240 382 308,29** | **156 342 579,95** | **84 039 728,34** | | **491 398,71** |
| **HAUSHALTSPLAN INSGESAMT** | **714 268 858,00** | | **714 268 858,00** | **691 007 558,81** | **604 283 160,18** | **86 724 398,63** | | **23 261 299,19** |

(*) Nach Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2025